



## Operatoren für das Fach Deutsch

Operator	Paraphrase	AFB
(be)nennen	Informationen ohne Kommentierung bezeichnen	I
beschreiben	Spezifische Textaussagen und Sachverhalte in eigenen Worten, ohne Wertung und sprachlich angemessen kenntlich machen	I
wiedergeben	Inhalte bzw. einzelne Textgehalte (Kernaussagen/Handlungsschritte) in eigenen Worten, linear und sprachlich angemessen referieren	I/II
zusammenfassen	Inhalte, Zusammenhänge, Texte komprimiert (linear oder aspektorientiert) und sprachlich angemessen wiedergeben	I/II
darstellen	größere Zusammenhänge und übergeordnete Sachverhalte strukturiert, methodisch reflektiert und unter Verwendung von Fachsprache formulieren	I/II
einordnen	eine Aussage, eine Problemstellung, einen Sachverhalt, eine Textdeutung in einen vorgegebenen (etwa literaturgeschichtlichen) Zusammenhang einbinden	I/II
analysieren	einen Text ggf. nach Maßgabe einer vorgegebenen oder selbst gewählten Aspektorientierung in elementare inhaltliche, formale, strukturelle und sprachliche Merkmale zerlegen und diese in ihrer Wechselbeziehung zueinander darstellen (bei literarischen Texten Grundlage der Interpretation)	I/II/III
erklären	Sachverhalte, Textaussagen, Problemstellungen auf der Grundlage differenzierter Kenntnisse und Einsichten sprachlich angemessen verständlich machen	II/III
erläutern	Sachverhalte, Textaussagen, Problemstellungen sowie eine eigene Textproduktion nach vorgegebenen oder selbst gewählten zentralen Gesichtspunkten verständlich machen und mithilfe zusätzlicher Informationen (Beispiele, Belege) veranschaulichen	II/III
charakterisieren	Personen, Vorgänge, Sachverhalte (meist aus einem literarischen Text) treffend beschreiben und ihre Funktion für den Textverlauf oder für das Textganze aufzeigen	II/III
vergleichen	Texte, Sachverhalte, Textaussagen, Problemstellungen unter vorgegebenen und selbst gewählten zentralen Aspekten abwägend gegenüberstellen und durch übersichtliche Darstellung der Einzelergebnisse Unterschiede, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ermitteln und sprachlich angemessen darstellen	II/III
(über)prüfen	die Gültigkeit bzw. Angemessenheit einer These, Argumentation, Textaussage, eines Deutungsergebnisses oder eines Textausschnitts auf einen selbst gewählten oder vorgegebenen Aspekt hin differenziert untersuchen und in einem Ergebnis festhalten	II/III
sich auseinandersetzen mit	zu einem Sachverhalt, einer These oder Problemstellung eine differenzierte Argumentation entwickeln und eine begründete und nachvollziehbare Position beziehen	II/III
(kritisch) Stellung nehmen	zu einzelnen Meinungen, Textaussagen, Problemstellungen eine in der Sache fundierte, differenzierte und wertende Einsicht formulieren	II/III
bewerten	zu einem Sachverhalt bzw. Problem eine eigene, nach vorgegebenen oder selbst gewählten Werten bzw. Normen betont subjektiv formulierte Ansicht vertreten	II/III
begründen	ein Analyseergebnis, eine Meinung, eine Argumentation, ein Urteil oder eine Wertung methodisch korrekt und sachlich fundiert durch Belege, Beispiele absichern	II/III



<b>Operator</b>	<b>Paraphrase</b>	<b>AFB</b>
beurteilen	zu einem Sachverhalt bzw. Problem ein objektives und fachlich begründetes Urteil, ggf. nach vorgegebenen Kriterien formulieren	II/III
entwerfen	zu einer literarischen oder pragmatischen Textvorlage nach vorhergehender Analyse unter vorgegebenen oder selbst gewählten zentralen Aspekten in wesentlichen Zügen ein Konzept oder eine eigene Produktion ohne anschließende Erläuterung skizzieren	III
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse (ggf. nach Formulierung einer Interpretationshypothese) sinnhaltige Elemente literarischer Texte in ihrer funktionalen Bezogenheit aufeinander deuten und in einer Gesamtdeutung des Textteils oder Textes nachvollziehbar und unter Verwendung von Fachsprache darstellen; je nach Methode textintern (immanent) oder -extern (z.B. biographisch), linear oder aspektorientiert	I-III
erörtern	sich in Wechselbeziehung zu einer Analyse bzw. Interpretation mit Themen oder Problemgehalten von literarischen oder pragmatischen Texten oder Medienprodukten argumentativ abwägend und wertend auseinandersetzen	I-III
gestalten	literarische oder pragmatische Textvorlagen ggf. unter Berücksichtigung textimmanenter bzw. textsortenspezifischer Vorgaben produktiv erschließen; als Teilaufgabe kann dabei entweder eine vorangegangene Analyse bzw. Interpretation der Textvorlage oder eine nachfolgende Erläuterung der eigenen Gestaltung gefordert werden	I-III